

Schönau

aktuell

4. JAHRGANG NR. 10 | Ausgabe Oktober 2014



Termine

Bürgermeistersprechstunde:

Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 10.00 Uhr
Telefon 92 76; Fax 92 78; E-Mail: buergermeister@schoenau-brend.de

Bürgermeistersprechstunde in Burgwallbach:

Donnerstag, 17.00 – 17.30 Uhr, im Gemeindehaus Burgwallbach

Vermietung Bauhof und Bräustüble Schönau:

Anmeldung und Schlüssel: Tel. 097 75/92 76

Vermietung Bürgerhaus Burgwallbach:

Anmeldung: Tel. 097 75/92 76, Schlüssel bei Isolde Hohmann Tel. 097 75/257

Heißmangel:

Nach telefonischer Vereinbarung bei Carmen Walter, Tel. 1081

Backhaus:

Werktags, Anmeldeblock in der Backstube

Schlachthaus:

Werktags, Schlüssel bei Gregor Märkert, Tel. 501
Anmeldeblock im Gemeindehaus

Sprechstunden der Praxis Dr. Wünsch/Dr. Helm:

Montag ab 9.00 Uhr, Donnerstag ab 8.00 Uhr
im Gemeindehaus

Pfarrbücherei im Gemeindehaus:

Donnerstag, 16.30 – 17.00 Uhr; Sonntag, 11.00 – 11.30 Uhr

DJK Olympia Schönau e.V.:

Montag: 19 Uhr, Aroha in der Schulturnhalle

Mittwoch: 19.30 Uhr Zumba in der Turnhalle

Freitag, 19.30 – 21.00 Uhr Tischtennis; (Info: Toni Wasser,
Tel. 097 75/85 86 56), ab 20.00 Uhr Vereinsabend mit Schafkopf
oder Kicker usw. mit kleinem Imbiss

Gruppenstunde der Music Session

für Kinder von 6 – 12 Jahren: Jeden 2. Samstag im Monat im K2

Samstag, 11. Oktober, von 14 – 16 Uhr

Lorenzochor:

Dienstag: 20.00 Uhr in der alten Schule

Mülltermine

Papierbündelsammlung und blaue Tonne:

Schönau: Freitag, 24.10.2014

Burgwallbach: Dienstag, 28.10.2014

Veranstaltungen in Schönau

Oktober

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/ Ort
Fr., 03.10., 10.00 Uhr	Grenzwanderung in der Flur von Schönau	Treffpunkt am Gemeindehaus
Mi., 15.10., 19.30 Uhr	CSU und Bürgerstammtisch	Gasthaus zur Krone
Sa., 25.10.	Fränkischer Tanzabend	Kolpingsaal

Vorschau November

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/ Ort
Sa., 01.11., 14.00 Uhr	Allerheiligenandacht	Friedhof

Veranstaltungen in Burgwallbach

Oktober

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/ Ort
Sa., 04.10., 10.00 Uhr	Grenzwanderung in der Flur von Burgwallbach	Treffpunkt am Dorfplatz
Mi., 15.10., 19.30 Uhr	Termine 2015 der Vereine	Gasthaus zum Hirschen
Sa., 25.10., 19.00 Uhr	Pokalschafkopf	Destille

Breitbandausbau

Das wurde beschlossen:

Die Gemeinde hat das Auswahlverfahren Breitbandausbau nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.9.2014 der Telekom den Auftrag für den Ausbau als günstigster Anbieter erteilt.

Die Telekom Deutschland wird nun zügig mit der Verlegung und dem Ausbau des Glasfaserkabels und der Installation von DSLAMs beginnen.

Frauenfrühstück

Frauenfrühstück im Bürgerhaus Burgwallbach

Am 8.10.2014, um 8.45 Uhr, findet unser nächstes Frauenfrühstück statt. Als Referent kommt Diakon Rudi Reuter zu uns. Sein Thema ist:

FRANZISKUS – der Papst „vom Ende der Welt“

Seine Wahl – sein Auftreten – seine Botschaft

Das Frauenfrühstücksteam von Burgwallbach lädt alle interessierten Frauen dazu recht herzlich ein.

Bekanntmachung

Fälligkeitstermin

Wasser- und Kanalgebühren

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin, dass am



1. November 2014

die Abschlagszahlung für die **Wasser- und Kanalgebühren** fällig wird.

Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid (Abrechnungsbescheid für 2013 vom 31.01.2014) festgesetzte Abschlagsbetrag.

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden alle Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) an die Verwaltungsgemeinschaft erteilt haben, aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.

Wer im Herbst im Gemeindebrauhaus Schönau den Hausbock mitbrauen möchte, kann sich beim Brauer Günter Zirkelbach unter der Tel: 1021 bis **26.10.2014** zum Brauen anmelden.

INKO baut Ihr Haus aus!



Schönau a. d. Brend · Tannenweg 3 · Tel. 09775/1652

Öffnungszeiten der Ämter in Bad Neustadt

Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft, Goethestraße 1

Bürgerbüro:

Montag und Dienstag	08.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Telefonnummer	09771/6160-0
Telefax	09771/6160-66
Telefax (Bauamt)	09771/6160-77
Internet:	www.bad-neustadt-vgem.de
E-Mail:	mail@bad-neustadt-vgem.de

Servicecenter des Finanzamtes, Meiningstraße 39

Montag bis Mittwoch	08.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Telefonnummer	09771/9104-0
Telefax	09771/9104-444

Zulassungsstelle Bad Neustadt a. d. Saale, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Telefonnummer	09771/94650
---------------	-------------

Führerscheinstelle, Siemensstraße 10

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 15.30 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr

Telefonnummer	09771/94610
---------------	-------------

Agentur für Arbeit (Jobcenter), Roßmarktstraße 40

Montag bis Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr
(Mo. + Di. zusätzlich telefonische Erreichbarkeit von 13.30 – 16.00 Uhr)	

Telefonnummer	09771/6364789
E-Mail:	ARGE-Landkreis-Rhoen-Grabfeld@arge-sgb2.de

Deutsche Rentenversicherung, Spörleinstr. 11 (Landratsamt, Zi. 130)

Terminvereinbarung: Tel. 09771/940

Öffnungszeiten: Dienstag, 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Landratsamt Rhön-Grabfeld, Spörleinstr. 11

Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr

Telefonnummer	09771/94-0
---------------	------------

Standesamt bei der Stadtverwaltung Bad Neustadt, Rathausgasse 2

Montag und Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 13.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Telefonnummer Tel.	09771/9106-130, -131, -132
--------------------	----------------------------

Redaktionsschluss

für die November-Ausgabe ist der 15. Oktober 2014

Notdienste bzw. wichtige Rufnummern

Polizei	☎ 110
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst/Notarzt Für lebensbedrohliche Fälle (Notarzt, Krankentransport)	☎ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Service der Kassenärztlichen Verei- nigung Bayerns)	☎ 116 117
Dienstzeiten(*) Wochenende: Mittwoch: Feiertag:	von Fr., 18.00 bis Mo., 8.00 Uhr von 13.00 Uhr bis Do., 8.00 Uhr von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages
Giftnotruf	☎ 089 19240
Bei Wasserrohrbruch in der Gemeinde (Wassermeister)	☎ 0160 90 61 87 33

Zu den oben genannten Zeiten (*) des ärztlichen Bereitschaftsdienstes erhalten Patienten in akuten Krankheitsfällen ärztliche Hilfe, sofern sie nicht die nächste reguläre Sprechstunde ihres Hausarztes bzw. behandelnden Arztes abwarten können. Zu den Zeiten in denen Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale des KVB, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. einen diensthabenden Facharzt.

Telefonseelsorge	☎ 0800 1 11 01 11 od. 0800 1 11 02 22
Kinder- u. Jugendtelefon	☎ 0800 1 11 03 33
Sperrnotruf (Kreditkarten)	☎ 116 116
Sperrung aller Kreditkarten	☎ 069 7409887
Sperrung EC-Karte (Scheckkartenverlust)	☎ 0180 50 21 0 21

Ortssprechtag



Zentrum Bayern Familie und Soziales
Region Unterfranken



Wir veranstalten am

Donnerstag, 23.10.2014

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr einen

Ortssprechtag

in

Bad Neustadt

Landratsamt (Zimmer-Nr. 130)

Wir informieren und beraten über die Leistungen
des Schwerbehindertenrechts,
Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes,
Betreuungsgeldgesetzes
Landeserziehungsgeldgesetzes,
der Kriegsopferversorgung und des
Opferentschädigungsgesetzes.

Anträge werden entgegengenommen.

- Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Unterfranken •
- Georg-Eydel-Straße 13 • 97082 Würzburg •

Aktuelles

Sanierung der Sammelkanäle von Schönau und Burgwallbach bis Kollertshof

Im Gemeindegebiet Schönau sind große Teile des Hauptsammlers, mit einer Gesamtlänge von 5.289 Metern, aufgrund zahlreicher Schäden wie z.B. Rissbildungen, Wurzeleinwüchse, undichte Rohrwandungen, undichte Schacht- und Bauwerksanbindungen dringend sanierungsbedürftig. Ziel ist, das vorhandene Fremdwassers (Infiltration) aus dem Kanal zu entfernen. Dadurch werden auch Verschmutzungen des Grundwassers, durch ausdringendes Abwasser (Exfiltration), weitestgehend vermieden.

Insgesamt werden im Zeitraum von August bis Oktober 2014 von der Firma Kanal Türpe, Gochsheim im Auftrag der Gemeinde Schönau a.d. Brend 785 Meter bestehende Sammelkanalleitungen zwischen Schönau/Burgwallbach bis Kollertshof mittels Schlauchliner komplett von Innen verkleidet (sog. Kanalrenovierung) und punktuell Kurzliner zur Kanalreparatur eingebaut. Kanalanschlüsse werden heraus gefräst und behalten damit ihre Funktion.

Ein Schlauchliner ist ein Faserverbundwerkstoff, der zur grabenlosen Sanierung von erdverlegten, drucklosen Entwässerungsnetzen (Kanalisation) verwendet wird. Das Verfahren wird als Schlauchlining bezeichnet. Seine Hauptbestandteile sind duroplastische Kunstharze, welche durch eine chemische Reaktion eine Matrix bilden, sowie textile Materialien wie Glasfasern, die eine verstärkende Funktion besitzen und Vliese, die als reiner Formträger der Harzmatrix dienen. Durch gezielte Beimengung kann man sogar in bestimmten Bereichen eine Erhöhung der Standfestigkeit des Kanals erreichen. Der Einzug des Inliners erfolgt mittels Seilwinde, das Aufstellen und Verdichten mittels Luftdruck und die Aushärtung mittels UV-empfindlichen Photoinitiatoren. Schlauchliner fungieren somit als neue langlebige Innenhüllen der Abwasserrohre.

Vor Baubeginn erfolgt die Entfernung von Wurzeleinwüchsen durch den Einsatz der Wurzelfräse. Risse, Muffen und Stutzen werden vor Linereinbau gegen eindringendes Grundwasser abgedichtet sowie ca. 20 Edelstahlmanschetten eingebaut. Einragende Anschlussstutzen werden fachgerecht zurück gefräst.

Vorteile der grabenlosen Rohrleitungssanierung

- Hohe Beständigkeit und lange Lebensdauer der sanierten Leitungen und Kanäle
- Wurzeleinwüchse werden hierdurch weitestgehend verhindert
- Zeitsparend
- Hervorragende Umweltverträglichkeit durch umweltfreundliche Materialien
- Die Kosten liegen unter einem Kanalneubau
- Keine offenen Erd- und Aufgrabungsarbeiten erforderlich



Inlinerverlegung Raupe: Spezialisten der Firma Türpe führen die UV-Lichtgliederkette in den Kanal ein.

Aus dem Rathaus

Die Gemeinde Schönau, sucht für das Ablesen der Wasserzähler in Schönau und Burgwallbach gegen Entlohnung im Dezember 2014 für beide Orte je einen Ableser, der mit einem Lesegerät, das sehr einfach zu bedienen ist, die Wasserzähler abliest. Eine Einweisung wird im November abgehalten.

Interessierte melden sich bitte in der Gemeinde Schönau beim Bürgermeister unter Tel . 9276 oder bei Fr. Franz in der VG unter 09771-6160 35

Bauhofgemeinschaft

Bericht über die 3. Versammlung der Bauhofgemeinschaft

Der Zusammenschluss der 3 Bauhöfe von Hohenroth, Schönau a. d. Brend und Salz zu einem Zweckverband erfolgte am 01.01.2012. Nach der Kommunalwahl waren nun auch in der Bauhofgemeinschaft Neuwahlen notwendig. Ein weiterer Schwerpunkt war der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung.



Verbandsversammlung der Bauhofgemeinschaft am 09.07.2014 in Hohenroth

Zu wählen waren für die Dauer von 6 Jahren ein Vorsitzender und dessen Stellvertreter. Als Verbandsvorsitzender wurde 1. Bürgermeister Georg Straub einstimmig wieder gewählt. Die Versammlung beschloss, dass ein weiterer Stellvertreter bisher ausreichend war und dies auch so bleiben könne. Zum Stellvertreter von G. Straub wurde, ebenfalls einstimmig, 1. Bürgermeister Rudolf Zehe gewählt. Bezüglich der Geschäftsordnung des Verbandes wurden keine Änderungen beschlossen.

In den Rechnungsprüfungsausschuss wurden bestellt:

Jürgen Straub (Hohenroth)	Stellvertr.	Erwin Kruczek
Kurt Mangold (Salz)	Stellvertr.	Helmut Ziegler
Eberhard Märkert (Schönau a.d. Brend.)	Stellvertr.	Michael Heinrich

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses ist Eberhard Märkert.



Rechnungsprüfer: v.l. Kurt Mangold, Eberhard Märkert und Jürgen Straub

Das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2012 wurde von Frau Johanna Saal-Unsleber vorgetragen. Die Rechnungsprüfung 2012 war eine reine Belegprüfung, da sich die Bauhofgemeinschaft (BauG) 2012 im Gründungsjahr befand. Zukünftig sollten jedoch Schwerpunktthemen geprüft werden, um Impulse für Prozessoptimierungen zu

geben. Die Jahresrechnung der BauG schließt ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben mit 1.210.526,99 €.

- Statt Gesetzestexte in Papierform zu beschaffen, soll künftig auf Juris (EDV-gestützte Sammlung von Gesetzestexten) zugegriffen werden.
- Bei betrieblicher Notwendigkeit wird die BauG die Kosten für die Führerscheinumstellung von Mitarbeitern übernehmen.
- Der O&K Mobilbagger ist nach Reparatur wieder einsatzbereit. Der Mercedes Kran-LKW wird aus sicherheitstechnischen Gründen nachgerüstet.
- Im Bereich der Wasserversorgung wurden durch die BauG Geräte in Höhe von 19.558,00 € angeschafft (Korrelator, Bodenmikrofon, Datenlogger) Die Geräte wurden durch den Bauhofleiter Thorsten Griebel vorgestellt.
- Diskutiert wurde der Verrechnungssatz für den Frontauslegemäher mit 28,50 € pro Betriebsstunden bei 175 Einsatzstunden. Die Verbandsräte waren sich einig, diese Technik nicht günstiger anzubieten und erst einmal die Betriebsstunden ein Jahr lang zu beobachten.
- Einige Verbandsräte stellten fest, dass die Absicherung von Arbeitsstellen und das Tragen von Warnkleidung verbesserungsfähig wäre. Der Bauhofleiter wird hier für Abhilfe sorgen. Eine Prüfung aller Elektrogeräte wird noch 2014 erfolgen. Zuvor soll jedoch der Altbestand geprüft und ggf. Maschinen aussortiert werden.

Abschließende stellte Verbandsvorsitzender Georg Straub fest, dass das Mulitcar sehr effektiv im Einsatz sei. Gerade bei der Anschaffung dieses Fahrzeugs, haben sich die Vorteile des Zusammenschlusses der 3 Gemeinden zu einem Zweckverband ganz klar gezeigt.

Der Zusammenschluss hat durchaus Vorbildcharakter. So informierten sich im April Gemeinderatsmitglieder aus Schwanfeld und Umgebung, die ebenfalls einen Zusammenschluss planen.

Auf Nachfrage des Verbandsvorsitzenden waren sich die Verbandsräte einig, die Räumlichkeiten der Bauhofgemeinschaft in Hohenroth auch weiterhin für die Verbandsversammlung zu nutzen.

Bläserjugend Brendtal



Im Juli haben 10 Kinder & Jugendliche die Möglichkeit genutzt und das Juniorabzeichen bei der Bläserjugend Brendtal abgelegt. Dabei haben die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können in einer theoretischen Prüfung und einem öffentlichen Vorspiel unter Beweis gestellt und dabei schon einmal Prüfungsluft geschnuppert.

Hervorzuheben ist, dass die Schönauer Saxophonistin Lea Beck das Abzeichen mit der Traumnote 1,0 abgelegt hat.

Als Dank und Belohnung gab es nach der Prüfung noch ein Eis sowie eine Urkunde mit Anstecknadel.

Die Bläserjugend bietet interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gemeinsam im Orchester zu musizieren und diesen Orchesterunterricht ergänzend zum Instrumentalunterricht zu erhalten. Dazu haben sich die Musikvereine des Brendtals mit der Kreuzbergsschule Bischofsheim sowie der Gemeinde Schönau a. d. Brend und der Stadt Bischofsheim a. d. Rhön zu einer Kooperation zusammengeschlossen.

Nähere Infos zu den Unterrichtsbedingungen und dem Ablauf erhalten Sie bei Mareike Wütscher oder Christoph Vey unter Telefon 09775 858899 oder bei den Vorsitzenden der örtlichen Musikvereine.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schönau a. d. Brend
Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Zehe, 1. Bürgermeister
Layout: Rhön- und Saalepost GmbH

Teilnehmer am Juniorabzeichen 2014



vordere Reihe von links nach rechts: Lea Beck, Fabian Söder, Hannah Friedel, Julia Mölter, Paul Söder, Joshua Herbig
hintere Reihe von links nach rechts: Christoph Vey (Vertreter Bläserjugend Brendtal), Ilona Zirkelbach (Prüferin), Lena Eisenmann, Emil Zirkelbach, Laura Rahm, Janna Olfen (Juniorprüfer NBMB), Mareike Wütscher (Prüferin), Leo Reubelt

ES GEHT NUN LOS!

Musikgarten für Kleinkinder
(1 1/2 bis 3 1/2 Jahre)



jeden Montag von 15.15 – 16.00 Uhr in Bischofsheim (Viehweg 1, über dem Hallenbad)

Ganz ohne Zwang werden die Kinder im jüngsten Alter auf spielerische Weise fasziniert von Musik. Die angeborene Fähigkeit zum Singen und zum rhythmischen Bewegen wird gefördert, damit sie nicht verloren geht. Zudem geht der Musikgarten auf den wachsenden Erlebnisraum der Kinder ein. Das Staunen über Bewegungen, Echospiele und Instrumentalspiel steigert sich zu begeistertem Imitieren. Der Musikgarten stärkt diese Neigungen und fördert das Sprech- und Hörverhalten.

Interessierte Eltern oder Großeltern, die mit ihrem Kind/Enkel daran teilnehmen wollen wenden sich bitte an Mareike Wütscher, Tel.: 0176 - 61592823 oder kontakt@mareikewuetscher.de

Information

Führungszeugnisbeantragung jetzt Online direkt beim Bundesamt für Justiz möglich

Das Bundesamt für Justiz in Bonn hat seit 01.09.2014 die Möglichkeit geschaffen, Führungszeugnisse direkt beim Bundesamt für Justiz Online zu beantragen. Voraussetzung ist der Besitz eines neuen elektronischen Personalausweises mit angeschalteter Onlineausweisfunktion und eines Kartenlesegerätes zum Auslesen des Ausweisdokumentes. Die Gebühr kann der Antragsteller durch Überweisung per „giropay“ oder mit einer gängigen Kreditkarte entrichten. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fuehrungszeugnis.bund.de/.

Wer im Besitz eines Personalausweises ohne Onlinefunktion ist, kann wie bisher das Führungszeugnis persönlich im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale oder über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft www.bad-neustadt-vgem.de, Bürgerservice-Onlineanträge beantragen.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft unter der Tel.Nr. 09771/6160-70 zur Verfügung.

Tageszentrum Maria Bildhausen

NEUERÖFFNUNG

des Tageszentrums für Menschen mit erworbener Hirnschädigung

Bald ist es soweit, das Tageszentrum eröffnet Anfang 2015 seine Räume für Menschen, die nach einem Schlaganfall, Schädelhirntrauma oder einer anderen erworbenen Hirnschädigung alle Reha-Phasen durchlaufen haben, aber trotzdem noch Hilfe brauchen.

Im Tageszentrum werden Alltagsabläufe trainiert, Hand-Auge-Koordination und Konzentration. Ruhephasen und die Gelegenheit sich zurückziehen sind vorhanden. Und last but not least gibt es die wichtige Gelegenheit wieder soziale Kontakte zu knüpfen und wieder in ein geregeltes Leben zu finden.



Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Noch gibt es freie Plätze. Das Zentrum kann ganz- oder halbtags gebucht werden. Bei der Kostenübernahme durch die unterschiedlichen Kostenträger sind wir gerne behilflich.



Pfarrei Burgwallbach

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco – Am Salzforst

Für Hohenroth, Unter – u. Oberebersbach, Burgwallbach, Windshausen und Leutershausen

1. Zum Nachdenken

Der Engel des Herrn

Es ist ein wunderschönes Gebet, kurz und knapp, aber mit viel Inhalt; es teilt den Tag in drei Teile; das Läuten der Glocken ist ein kleiner Anstoß, um mitzubeten – aber es scheint ein wenig in Vergessenheit zu geraten; Für viele, die sich an ihre Jugend erinnern, war das Läuten der Glocken am Abend das Signal, um schleunigst nach Hause zu gehen; oft wurde **der Engel** des Herrn dann in der Familie gemeinsam gebetet. Das Läuten der Glocken hat sich bis heute gehalten.....

Ich glaube, es kann uns eine echte Hilfe für unseren Glauben sein.

Der Engel des Herrn. Engel heißt Bote, das macht ihn aus. Wir können eine Botschaft auf ganz unterschiedliche Weise weitergeben. Wir haben viele Möglichkeiten. Gott erst recht. Gott hat viele Boten und sie kommen nicht nur zu Maria. Sie kommen auch zu dir und mir. Gottes Botschaft aufnehmen und empfangen – so, dass die Sendewellen auch im Herzen ankommen, das ist zuallererst Geschenk; das kann man nicht machen, das

ist Gabe des hl. Geistes: Und sie empfing vom heiligen Geist. So offen den Tag am Morgen anfangen; sich das immer wieder vor Augen halten, wenn du mitten im Tagesgewühl besetzt bist von allen möglichen Ungeistern, die an dir zerren, z. B. das Gefühl der halben Sachen, das Gefühl der Unfertigkeit, das Gefühl des Vielen, das noch zu tun ist...und so den Tag beenden mit all der Müdigkeit, der Kraftlosigkeit, des Gefühls mit leeren Händen dazustehen... - Eigentlich ein wunderschönes Geschenk, wenn die Glocken es uns bis ins Herz läuten: und dazu gerne mein Ja sagen: Ich bin die Magd, der Knecht des Herrn (der Diener des Herrn). Ich stelle IHM gern meinen Dienst zur Verfügung

2. Frauenfrühstück

Mittwoch 8. Okt in Bw

3. Kindergottesdienste

26 Oktober 2014

4. Erntedankaktion

Zu Gunsten der Tafel nehmen wir als Gemeinden auch heuer an der Erntedankaktion teil. Sie können Ihre Gaben in die Kirche in einen Korb legen

5. Glaubenskurs

Ähnlich wie im Frühjahr wird es in Hohenroth ab Oktober einen Glaubenskurs geben: Unterwegs zu Jesus Christus – ein Leben lang.

Past Ref. Klug und ich werden ihn wechselweise gestalten

Näheres in der Gottesdienstordnung

6. Fränkischer Nachmittag

Am 12 Okt wird ab 14 bis ungefähr 17 Uhr in Hohenroth vor der Kirche ein fränkischer Nachmittag stattfinden. (bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus)

Fränkischer Plantanz, fränkische Musik, fränkische Gschichtlich, und natürlich Fränkisches zum Schlemmen (z. B. Angemachter)

7. Gebetswerksatt

Bei jedem Werktagsgottesdienst (in Ho nur am Mo) gibt es ein kleines Bildchen mit einem Gebet. Es kann ein kleiner Anstoß für Sie sein, einen solchen Gedanken weiter zu denken, dass es zu Ihrem Gebet wird. Deswegen Werkstatt, weil da noch manches dazugeschraubt, oder weggehobelt werden muss, dass es eben für Sie passt

8. Engelsflyer

Der Engelsflyer hat als großes Anliegen: Für jemand bitten heißt Ihm einen Engel schicken.

Es gibt viele, die einen Engel brauchen, Ihr Gebet, Dass Sie daran denken und mittragen. Nutzen Sie die Möglichkeit und schenken Sie solchen Menschen einen solchen Engel.

Schenken Sie den Engel sich selbst, z. B. indem Sie Woche für Woche, sich selbst eine Bitte vor Augen stellen.

Schenken Sie einen Engel unserer Gemeinde, indem sie ein gebet darauf schreiben, das wir imj Gottesdienst gern vorlesen

Gaststätte Zur Destille Brotzeit- und Probierstube



Ab Oktober täglich frisch auf Bestellung:

Halbe Enten oder Gänsebrust mit Kartoffelklößen, Blaukraut oder Wirsing

02.10. – 05.10.

Sa., 11.10.

So., 12.10.

Sa., 18.10.

So., 19.10.

Sa./So., 18./19.10.

Sa., 25.10.

So., 26.10.

30.10 – 2.11.

Schnitzeltage

gegrillte Haxe mit gelbem Kohlrabi und Wickelklöße

gefüllte Lende, Klöße und Blaukraut

halbes Hähnchen mit Pommes und Brot

Krustenbraten mit Klößen und Blaukraut

gegrillte Makrelen

Pokalschafkopf

Fränkisches Hochzeitsessen

Schnitzeltage

Öffnungszeiten:

Do.-Sa., ab 18 Uhr · So., ab 10 Uhr

Familienfeiern und Gruppen
nach Vereinbarung.

Fam. Longin-Freund · Kreuzbergstr. 44

97659 Burgwallbach · Tel. 09775/454

www.zurdestille.de · info@zurdestille.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Containerdienst ○

Folienabfälle ○

Aktenvernichtung ○

Altpapier ○

STÄBLEIN
GMBH

Umweltfreundliche Entsorgung

Rhönstraße 6 · 97659 Schönau · Tel. (09775) 345 · Fax 1420